



## Wochennotizen

Woche vom 16.06.2014 bis 22.06.2014

---

Montag, 16.06.2014

Nach einem schönen, sonnigen Wochenende geht es in die Landtagswoche. Morgens fahre ich nach Pinneberg zum Strategie-Treffen mit unserem Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und Kreis Pinnebergs SPD-Chef Thomas Hölck. Mit dabei sind ebenfalls mein Abgeordnetenkollege Kai Vogel sowie SPD-Kreistagsvize Hans-Peter Stahl. Wir stimmen uns über Termine ab und planen mehrere interessante Diskussionsveranstaltungen.

Später bin ich zu Gast bei Barmstedts Bürgermeisterin Heike Döpke. Wir sprechen über Stadtentwicklung, Fracking und über die Neuordnung der kommunalen Finanzen. Vor dem Anpfiff des Länderspiels bin ich wieder zu Hause. Es bleibt sogar noch Zeit, eine Rede zu schreiben. Denn am Mittwoch muss ich über die mögliche Einführung einer Erschwerniszulage für Berufsfeuerwehrleute reden. Zum Abend geht es mir mit meiner Erkältung immer schlechter, sodass ich entscheide, morgen zu Hause bleibe.

Dienstag, 17.06.2014

Ich bin sehr erkältet, kann kaum sprechen. Trotzdem freue ich mich über den [Koalitionsbeschluss zu den Bafög-Millionen](#), die nun Bildungszwecken im Land zu Gute kommen.

Mittwoch, 18.06.2014

Im Plenum geht es heute um Bildungspolitik. Unsere Position können wir gut und nachvollziehbar vertreten, denn wir haben [genaue Vorstellungen, wie wir die 36 Millionen Euro, die wir aus Berlin erhalten, investieren](#).

Da kann die CDU nur Polemik entgegen setzen, das aber penetrant.

In der Mittagspause absolviere ich Fototermine. Anschließend wird es nett, als wir mit Jette Waldinger-Thiering vom SSW auf ihren 50. Geburtstag anstoßen.

Die Nachmittagsdebatte plätschert eher dahin. Da passt es gut, dass der Gesamtarbeitskreis Kultur ein Gespräch mit Staatssekretär Rolf Fischer zum Thema Ausbildung der Musiklehrer vereinbart hat. Trotzdem ziehen sich die Debatten, so dass mein TOP am Ende von der Tagesordnung fliegt. Meine Rede muss ich zu Protokoll geben.

Kurz vor Ende der Debatte wird es laut vor dem Landeshaus: Etwa 500 Studenten demonstrieren gegen die Bildungspolitik. Es kommt zum großen Show-Auftritt der Opposition, deren Abgeordnete sich allen Ernstes vor die Demonstranten stellen.

Ausgerechnet jene, die Lehrerstellen streichen wollten. Einige Abgeordnete von uns und auch Ministerinnen und Minister gehen vor die Tür. Ministerpräsident Torsten Albig fordert die Studierenden auf, sich nicht für die Zwecke der Opposition einspannen zu lassen.

Anschließend fahre ich nach Rendsburg zum Parlamentarischen Abend des Landesfeuerwehrverbandes und treffe dort viele Bekannte.

Im Hotel feiern wir mit Jette Waldinger-Thiering ihren Geburtstag - und diskutieren über die Demonstration.

#### Donnerstag, 19.06.2014

Beim Frühstück werten wir die Presseberichte aus. Kurios, dass sich die Journalisten nicht mit unserer Bildungsdebatte befassen, sondern hauptsächlich mit der Demonstration. Nun ja.

Es folgt ein relativ ruhiger Debattentag mit vielen interessanten Themen. So befassen wir uns unter anderem mit einem Bericht zum Zustand der Sportstätten im Land, ein CDU-Antrag. Ergebnis: Jede dritte Einrichtung muss saniert werden - nach Einschätzung von Sportminister Andreas Breitner eine große Herausforderung für Land und Kommunen. Das Land stelle den Kommunen weiterhin zinsgünstige Darlehen zur Verfügung, so der Minister weiter. Er rät den Kommunen, ihre Sportstätten-Entwicklungspläne dem veränderten Sportverhalten der Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

Auch beim Thema Energiewende kann man nur staunen. Hier ist es wieder ausgerechnet die CDU, die der Landesregierung vorwirft, die Energiewende nicht zügig genug umzusetzen! Das ist wirklich lächerlich. Wer hat denn 2010 den „Ausstieg aus dem Ausstieg“ beschlossen - doch wohl nicht die SPD und die Grünen!

Abends dann wieder mein Lieblingsthema: Bei der Fachtagung der SGK in Neumünster geht es um die Neuordnung der kommunalen Finanzen. Die Diskussion ist spannend, denn auf dem Podium sitzen nicht nur Innenminister Andreas Breitner, sondern auch Vertreter aller drei kommunalen Landesverbände - die jeweils unterschiedliche Positionen zum FAG vorstellen und vehement verteidigen.

#### Freitag, 20.06.2014

Der letzte Sitzungstag für diese Debattenwoche beginnt.

Diesmal gibt es Streit zwischen Piraten und den übrigen Fraktionen über den Meisterbrief und die Meisterpflicht. So argumentieren die Piraten unter anderem, die Meisterpflicht würde die Menschen gängeln und den Wettbewerb einschränken. Sie sind dafür, dass die Zulassung zum Handwerker nicht von den zuständigen Kammern, sondern von staatlichen Behörden erteilt werden solle.

Gegen 15 Uhr ist Schluss. Anschließend trifft sich der Gesamtarbeitskreises Bildung. Wir bereiten die Sitzung des Bildungsausschusses vor, der sich in der kommenden Woche mit einer Anhörung zum Lehrkräftebildungsgesetz befassen wird.

Erst nach 18 Uhr verlasse ich das Landeshaus. Rund herum sind schon alle Straßen gesperrt, weil die Veranstaltungen zur Kieler Woche beginnen.

#### Samstag, 21.06.2014

Mein Mann singt im Auswahlchor des Schleswig-Holstein-Musik-Festival und ist das ganze Wochenende unterwegs. Also wartet zum Start des Wochenendes Hausarbeit auf mich.

Ich bin recht angeschlagen, denn meine Erkältung macht mir noch zu schaffen.

Trotzdem schaffe ich es nach Appen zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr, die ihr 125jähriges Bestehen groß feiert.

#### Sonntag, 22.06.2014

Nachmittags fahre ich zur Kirchweihe nach Klein Offenseth-Sparrieshoop.